



ArGe

Estland

im BDPH.
e.V.

Mitteilungsblatt Nr. 18/1994

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Artur Menzen
Der Stempel, punktiertes " R " im Kreis Georg Weber, H. v. Hofmann	
Örtliche Postmeisterzählungs- Aushilfsmaßnahmen	Andrzej J. Komorowski
Weiterverwendete estnische Poststempel während der 2. sowjetischen Besetzung Estlands ab 1944	Harald Vogt
Estlandbezogene sowjetische Ganzsachen	Heinz Lukaschewitz
Portostufen während der UDSSR-Zeit	Heinz Lukaschewitz
Tabelle der seit 20.11.1993 gültigen Postgebühren	ELVA-Filatelist
Postamtliche Sonderstempel 1993	Max Kromm
Ausgabenprogramm der estnischen Post 1994	
Provisorien aus Paide	Rudolf Hamar
Postleitzahlen in Estland	
Sonderstempel 1994	Peter Haubner
Besonderheiten aus Estland	Max Kromm

Arbeitsgemeinschaft Estland

im BDPH e. V.

Artur Menzen

~~4600~~ Dortmund 1, den
~~44143~~ Von-der-Goltz-Str. 5
44143 Tel.:0231/523946

18/1994

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Artur Menzen
Der Stempel, punktiertes " R " im Kreis Georg Weber, H. v. Hofmann	
Örtliche Postmeisterzählungs- Aushilfsmaßnahmen	Andrzej J. Komorowski
Weiterverwendete estnische Poststempel während der 2. sowjetischen Besetzung Estlands ab 1944	Harald Vogt
Estlandbezogene sowjetische Ganzsachen	Heinz Lukaschewitz
Portostufen während der UDSSR-Zeit	Heinz Lukaschewitz
Tabelle der seit 20.11.1993 gültigen Postgebühren	ELVA-Filatelist
Postamtliche Sonderstempel 1993	Max Kromm
Ausgabenprogramm der estnischen Post 1994	
Provisorien aus Paide	Rudolf Hamar
Postleitzahlen in Estland	
Sonderstempel 1994	Peter Haubner
Besonderheiten aus Estland	Max Kromm

Postgirokonto: 271474-466 Artur Menzen - Sonderkonto -
Postgiroamt Dortmund, BLZ 440 100 46

Georg Weber
Harry von Hofmann

Der Stempel, punktiertes " R " im Kreis.

Im Mitteilungsblatt Nr. 15 / 1992 fragte Herr Georg Weber, nach der Bedeutung des o.g. Stempels. Herr Weber veröffentlichte eine Karte aus dem Baltikum, die in die USA geschickt wurde und ohne Absender und Datum versehen war. Die Entwertung dieser Postkarte erfolgte mit einem Stempel, punktiertes " R " im Kreis.

Dieser Stempel ist der stumme Kriegsstempel von Kowno (Kaunas). Er wurde nur in den ersten Monaten des ersten Weltkrieges verwendet. Zur Kennzeichnung eingeschriebener Auslandssendungen wurde dieser Stempel als Entwertungsstempel benutzt. Die meisten Postkontore hatten diesen Stempel; jedoch ist die o.g. Verwendung nur von Kowno (Kaunas) bekannt. Sendungen in das Ausland wurden über die Überwachungsstelle Petrograd befördert und erhielten dort entsprechende Vermerke.

Da Kowno relativ von deutschen Truppen besetzt wurde ist es möglich, daß der Postweg über Petrograd unterbrochen war, sodaß diese Karte über einen anderen Postweg befördert wurde. Es ist aber auch nicht auszuschließen, daß diese Karte infolge der Besetzung nicht befördert worden ist.

Herr Harry von Hofmann überließ mir Kopien von Belegen aus seiner Sammlung, die ich nicht vorenthalten möchte.

Ein " Altbekannter Estlandsammler " schrieb Herrn Georg Weber, daß er diesen Stempel noch nicht als Entwertungsstempel auf Karten und Briefen von Estland gefunden hat. Dieser Stempel sei dem Sammelgebiet " Litauen " zu zuordnen.

Vorwort

Der Präsident des BDPH e.V., Herr Michael Adler, teilte mit Schreiben vom 26. Jan. 1994 u.a. folgendes mit:

" Im übrigen habe ich mit großem Interesse das letzte Rundschreiben der ARGE ESTLAND gelesen und ich muß Ihnen und Ihren Mitarbeitern erneut das Kompliment aussprechen, daß Sie ein wirklich interessantes Mitteilungsblatt gestalten."

Dieses Lob gebe ich gern an den Redakteur und an die Autoren weiter.

Als neue Mitglieder in unserer Gemeinschaft begrüßen wir:

Volker Dowidat,	Steglitz Str. 4, 38108 Braunschweig
Siegfried Meyer,	Wenger Wiese 13, 31787 Hameln,
Manfred Schmitteckert,	Austr. 5, 77855 Achern
Albrecht Schütze,	Eiderstedter
	Weg 31 a 14129 Berlin

An unseren Redakteur ist die Frage herangetragen worden, ob die ARGE ESTLAND einen Rundsendedienst unterhält.

Bis jetzt noch nicht !!!! Besteht Interesse ?

Allen Autoren, den Herren Georg Weber und Harry von Hofmann, Andrzej J. Komorowski, Harald Vogt, Heinz Lukaschewitz, Max Kromm, Rudolf Hamar, Dr. Herbert König, Vambola Hurt und Peter Haubner danke ich für die interessanten Artikel und die rege Mitarbeit zum Wohle aller Mitglieder.

Artur Menzen



STUMME KRIEGSSTEMPEL

1914 - 24.8.

ПОЧТОВАЯ КАРТОЧКА

Оникшта

*Г-ну Казимиру Андреевичу
Гоппену*

КОВНО (Kaunas)

1914 - 9.9.

ПРАВЛЕНІЕ
КОВЕНСКАГО СЕЛЬСКО-ХОЗЯЙСТВЕННОГО
ТОВАРИЩЕСТВА
въ Ковнѣ.

ZARZĄD
STOWARZYSZENIA ROLNICZEGO
KOWIENSKIEGO
w Kownie.

KAUNO UKIŠKOJI DRAUGIJA.

Почт.ст. ОНИКШТЫ Ков. губ.

Его Высокородію
Г-ну Казимиру Гоппену

ВЪ ОНИКШТАХЪ

КОВНО (Kaunas)

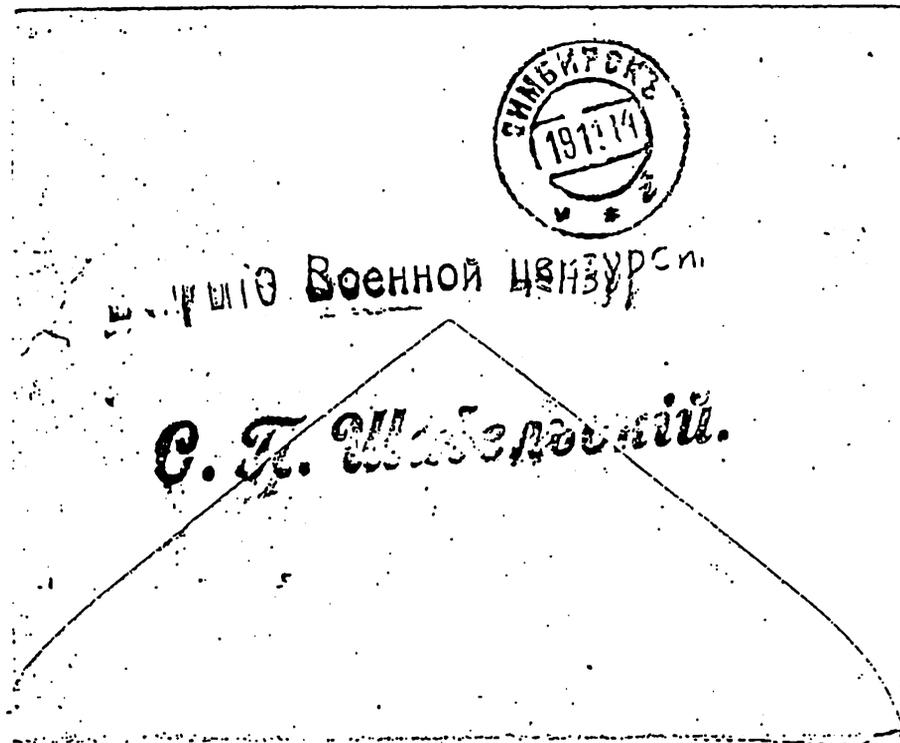


STUMME KRIEGSSTEMPEL



1914 - 15.11.

Kowno (Kaunas)



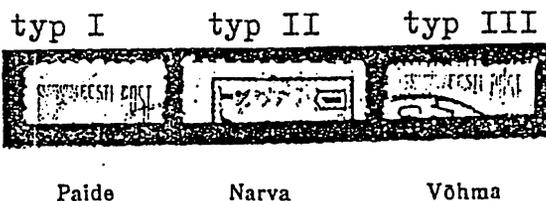
Ortliche Postmeisterzahnungs - Aushilfsmassnahmen

In bisjetzigen Literatur und Katalogausgaben welche Estland betreffen, wurde das Thema der Zahnung in die Ausgaben nicht gezähnten Briefmarken, nicht sehr eksponiert. Es geht hier um Durchführung nichtofiziellen, d.h. nicht mit Postverordnungen verbundenen, jedoch tolerierenden durch Postbehörden, Zahnungsmassnahmen und Durchstichen der Briefmarken. Diese waren zahlreich durchgeführt in nicht gezähnten Ausgaben zwanzigsten Jahren (fast immer in Mark) der Estlandspost.

Arten solchen "Verbesserungen" resultieren das immer Schwierigkeiten mit Bedienung der Kundschaft auf welche man getroffen habe bei grossen Mengen nicht gezähnten Briefmarken.

Die Postbeamten mussten immer mit Scheren arbeiten. Die Postmeister probieren deswegen in diesen Verhältnisse eigenen Rat finden, durch Aufträge in kleinen örtlichen Poligrafiebetrieben und auch in grossen Druckereien.

Auf diese Weise entstanden viele Mustern und Formen, auf welchen man am meisten trifft :



Ausserdem muss man noch zugeben typische Zahnung (z.B. 12 1/2) klassifizierte hauptsächlich als private, jedoch durchgeführte wahrscheinlich durch eine grosse Firma (-en ?). In anderen Länder hat man praktiziert, wie bekannt sogenannte Firmendurchlochungen alleinigen Briefmarken.

Als Beispiel, sollte dienen Briefmarke Nr.1, mit linierten Zahnung "11", mit Stempelfragment "Tallinn" bisher nicht katalogisiert :



Ein "kanadischer" Estlander Ewald Eichenthal, wohl besten Kenner estländischer Briefmarken (welcher auch in Polen tätig war vor letzten Krieg), hat in seinen Ausarbeitungen, z.B. herausgabte in 1931 in Tallinn kleinen spezialisierten Katalog "Eesti-Ergänzung", bahauptet das in folgenden Orten hat man Durstiche und Durchzahnungen bestätigt :

	Baltiski	Juuru	Paide	Narva	Võhma
Durchstich	10	10 1/2	10	8, gez. 13	19, 12 1/4

in Mengen weiche auf grössere auffallende Grössen zeigen. Leider, schon damals gab es keine Gegenheiten in Thema Zahlhaft diese Briefmarken!

Eichenthal hinweist auch konkrete Briefmarken, welche befanden sich in Postumlauf und welche Spuren Postmeisterischen "Verbesserungen" anzeigen.

Katalog Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Baltiski	1.50	1.50	2.-	3.-	-.25	-.50	-.40	-.50	-.50	-.50	-.50	-.50	-.75	1.-	-.75	-.35	-.50	-.50	-.75	1.25	1.25	1.35	-	1.-	1.-	2.-	-	
Juuru	-	-	-	-	-.50	-.75	-.60	-	-.75	-.75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Крденъ	-	2.-	2.-	3.-	1.25	-	2.-	-	-	-	-	-	2.-	-	-	-	-	-	-	-	2.50	-	-	-	-	-	-	
Paide	1.50	1.50	2.-	3.-	-.20	-.30	-.35	-.35	-.30	-.50	-.25	2.-	-.25	-	-.75	-.50	-.25	-.40	-.35	-.50	1.-	-.75	1.25	7.50	1.-	-	-	2.-
Narva 8	-	3.-	-	-	-.50	-.75	-	-	-	-.75	-.35	3.-	-.75	-	-	-	-.75	-.60	1.50	1.50	-	1.50	-	-	-	-	-	
Narva 13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4.-	-	-	-	3.-	-	1.50	1.50	-	-	-	-	-	-	-	
Võhma 12 1/4	2.-	4.-	4.-	3.-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Võhma 19	4.-	-	-	-	-.75	-.50	-	-.35	-.50	1.50	1.-	-	1.50	-	-	-	-.50	-.75	-.75	2.-	-	1.50	-	-	3.-	4.-	-	
Privat Zähn. 12 1/2	-.50	-.15	-.50	-	-	-	-.10	-.25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erklärung - die Nummern in oberen Teil der Tabelle sind einig mit spezialisierten Katalog estnischer Uhrheber E.Eichenthal (schon oben zietierende), die sind aber nicht deckende mit Michel-Nummern. Die Preise dagegen, können nur zum Ziele vergleichung dienen, hinsichtlich der verschiedenen Emissionen.

V.Hurt und E.Ojaste in seinen Katalog "Eesti - Handbuch" erwähnen nur über Orten in welchen Durchstiche und Durchzählungen bekannt waren und nicht unterscheidet dabei wie verschiedene Merkmale :

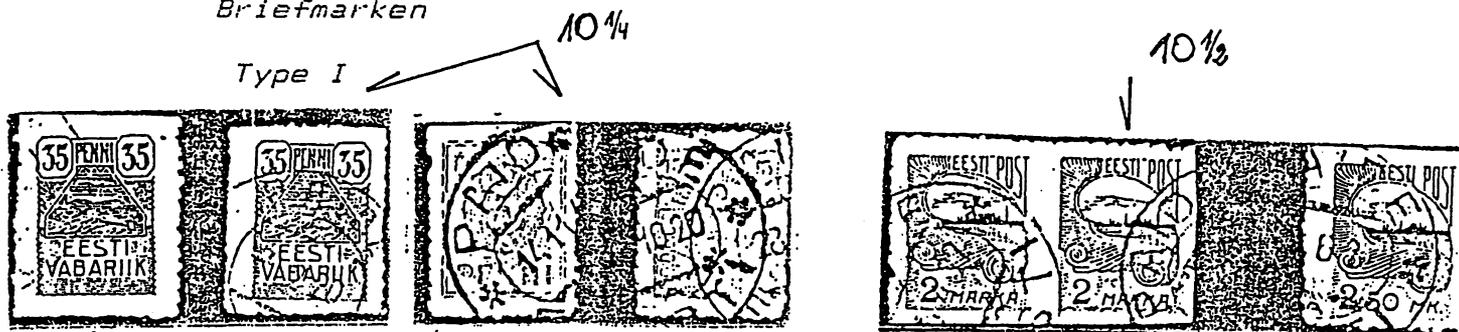
The following have been recorded / Postmeisterzählungen von folgenden Postanstalten sind bisher bekannt:

Haapsalu	Keina	Postvagun	Suure-Jaani
Juuru	Kohila	Põltsamaa	
Järvakandi	Narva	Raasiku	
Kadrina	Nuia	Tallinn	
Kallaste	Nuustaku	Tartu	
Keava	Paide	Valga	
Keila	Paldiski	Võhma	

die bezeichnen solche nur mit einen Merkmal als Zähnung, während vor allem um Durstiche ginge, die Durchzählungen waren nur randlich zu sehen.

Als Illustration zu diese Erwägungen kann man folgende Beispiele betrachten :

a/ am häufigsten treffen wir Stempel PAIDE auf Durchstichende Briefmarken



b/ KEILA, Type I

9 1/2

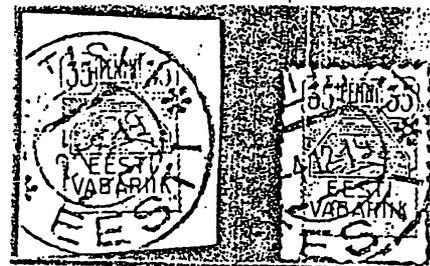


c/ BALTISKI, Type I

10

d/ MOISAKÜLA, Type I

10 3/4



10 1/2

e/ VILJANDI, Type I

12



f/ KADRINA, Type II

10



g/ TARTU, Type II

12



Nach Eichenthal, erscheinen die Durchstichungen auf Briefmarken mit definitive Estlandsstempeln verschiedene Arten und auf Briefmarken mit provisorischen Stempeln in estland- und russischsprachigen :

- BALTISKI
- JÄRVA-JAANI
- KEILA
- KEINA
- KILINGI-NÖMME



- KOSE
- KUREMAE
- LIIVA
- NUUSTAKU
- PALDISKI
- SANGASTE

Ich habe auch getroffen die Briefmarke mit teilweise blauem Stempel TALLINN (schlecht zu sehen auf Kopie):

Type I, 12



und andere:

- Оруцаарь
- Вел. Иоганнусъ
- Вейсенш мейнъ
- АМЕРИКОЛЬ

Es treffen sich auch, sogar oft, aus zwei Seiten geschnittene und aus zwei andere Seiten durchgerissene (?) Briefmarken - vielleicht nach den nicht genugigen Durchstichung, wie z.B.



Maschinenstempel TALLINN

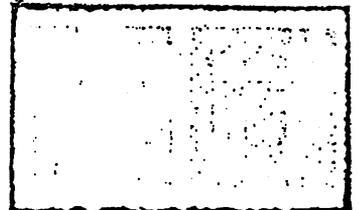
Solche Briefmarken habe ich ziemlich viele, auch mit diese provisorische Abstempelungen.

Noch zwei Beispiele mit nicht erkennbaren Orten:

Type I, M 1/2



Type I,
M



Derartige Verschiedenheit und sogar überraschende Abstammung örtlichen "Verbesserungen" der nicht gezähnten Ausgaben, rechtfertigt - nach meinen Bildung entschieden grössere Interesse am diesen Thema als der bisher statt gefunden hat. Leider fehlen mir grossere Menge Vergleichungsmaterial für bessere Beweisung meinen Erwägungen.

Andrzej J. Komorowski

Weiterverwendete estnische Poststempel während der 2. sowjetischen Besetzung Estlands ab 1944

Wie aus dem Estlandhandbuch von Vambola Hurt und Elmar Ojaste ersichtlich ist, wurden während der ersten Besetzung und Annexion des Landes von 1940-1941 nahezu alle früheren Poststempel weiterverwendet und nur sehr wenige zweisprachige Stempel eingeführt.

1944 wurde Estland erneut von der Roten Armee besetzt. Bei Wiederaufnahme des Postverkehrs wurden in den meisten Orten sehr schnell sowjetische, zweisprachige Poststempel eingeführt, so daß die alten Stempel nur noch relativ selten vorkommen.

Eine Ausnahme bilden hierbei nur einige Stempel von Tallinn. Maschinenstempel des Postamtes Tallinn mit 7 Wellenlinien liegen mir auf estnischer Inlandspost bis Juli 1947 vor.

Abgehende Auslandspost erhielt in der Regel einen bei Hurt/Ojaste angeführten Doppelkreisstempel mit der Kennung N. Es ist zu vermuten, daß in diesem Zusammenhang in Tallinn eine Postzensur stattfand. (1944-45 wurden besondere sowjetische Zensurstellen eingerichtet, die an ihren Kennzahlen diesen dezentralen Stellen zugeordnet werden können.)

Eingehende Auslandspost nach ganz Estland erhielt einen gleichartigen Stempel Tallinn -S- .

Beide Stempel wurden nicht nur auf Post von bzw. nach Tallinn gedrückt sondern anscheinend auf alle Sendungen aus bzw. nach Estland.

Von Tallinn N (Abgangspost) datiert in meiner Sammlung als spätestes Datum eine Ganzsachenpostkarte aus Pärnu in die damalige Sowjetische Besatzungszone vom 4 XI 47.

Den Stempel Tallinn -S- habe ich als getarnten Zensurstempel zuletzt auf einer Postkarte aus der CSR nach Kuressare vom 1 XII 48.

Wohl im Jahre 1949 wurden dann nochmals 2 neue einsprachig estnische Stempel Tallinn N und S hergestellt, die sich von ihren Vorgängern aus dem Handbuch durch einen etwas größeren Durchmesser und 2 innen offene Sowjetsterne unterscheiden.

In der Sammlung Lukaschewitz befindet sich eine Ganzsachenpostkarte aus Pärnu in die DDR vom 5 I 50 mit 2 Stempelabdrucken, einer davon als Markenentwertung. (Tallinn -N- neue Anfertigung!) Der entsprechende Ankunftsstempel Tallinn -S- befindet sich auf einer Ansichtskarte aus Schweden nach Kuressaare, Datum 31 VII 49.

Die langzeitige Verwendung dieser 4 Stempel bis ins Jahr 1950 hinein ist insofern verwunderlich, als ansonsten nur noch selten einsprachig estnische Stempel auf den Postämtern benutzt wurden. Abgehende und ankommende Auslandspost für ganz Estland wurde also (zensurmäßig) nach 1945 zentral in Tallinn bearbeitet.

Abschließend gebe ich Ihnen, liebe Leser, noch eine Übersicht über mir vorliegende weiterverwendete einsprachige, alte estnische Poststempel auf estnischer Inlandspost sowie auch einige Abbildungen!

Für die Übersendung weiterer Poststempel im Original oder als Fotokopie wäre ich Ihnen dankbar, damit ich diese katalogisieren kann!

Leider sind einige Stempelabdrucke sehr undeutlich, was eine genaue Identifizierung erschwert aber den Bedarfscharakter der Sendungen unterstreicht. Stempel für Inlandspost

<u>Ortsangabe</u>	<u>Abgangsstempel</u>	<u>Ankunftsstempel</u>
1) AIMLA -A-	1 VI 46	
2) HAAPSALU EESTI -C-		17 IV 46
3) HAGERI EESTI -A-	21 VII 47	
4) JÄRVA-J(AANI) EESTI	24 II 45	
5) JÄRVAKANDI TEHASED AG EESTI -A-	26 XII 45	
6) KOHILA EESTI -A'-		5 IV 48
7) KOPU AG		6 IV 48
8)HULA EESTI -A- (Lihula?)		14 III 45
9) LIHULA		11 III 46
10) MUSTLA -B-		20 XI 44
11) NOME - B-		11 V 46 24 VII 47 14 XI 47
12) OLUSTVERE EESTI -A-		3 XII 46
13) PADISE AG -A- zusätzlich Einschreibstempel PADISE AG EESTI	6 VI 52	
		<u>Dieser Brief ist macheverdächtig!</u>
14) TUR(BA ?) EESTI -A-	? ? 47	
15) VAARMA AG -A-	29 III 45	
16) TALLINN EESTI	Maschinenstempel mit 7 Wellenlinien kommt relativ häufig als Abgangs- und auch Ankunftsstempel estnischer Inlandspost vor. Letztes vorliegendes Datum Juli 1947	
15) TALLINN -S-	Dieser Stempel wurde bis einschließlich 1945 auch als Abgangsstempel für Inlandspost aus Tallinn verwendet!	

Ein weiterer Brief mit unleserlichem Ankunfts- und Abgangsstempel aus dem März 1946 läßt sich beim besten Willen nicht entziffern!

Außerdem liegt mir aus 1946 noch ein Brief aus Tallinn mit altem, roten R-Stempel (Einschreiben) vor, der ansonsten mit zweisprachigem Stempel, älteres Sowjetmuster, entwertet ist.

Zweisprachiger
Stempel Kohtla-Järve
Ankunftstempel
Tallinn
Sowjetischer
Militärzensurstempel

30.12.41

isa
ema ja
isa

50006
Eisa,
ema ja
isa



Nilma Oog.
Sõja län. №-3
Tallinn.

Alter
Postagenturstempel

Lop.

Elsa



Kanna post
Päämeie m.
Tartu maa.

Abgangsstempel
russ. "Tjakoi",
estnisch nicht
lesbar

Ankunftsstempel
(alt) Olustvere

Sooman, Stõnu, Jaan, Mik
Johannes, Aladar ja kõik
teised.

Lõbusat nana-aasta
õhpus ja praevemat
vut-aastat!
Jooivad:



Va.
Mrs. neiu Helmi So
Kümasaare pk
Täaksi sag



ПОЧТОВАЯ КАРТОЧКА
CARTE POSTALE



Abgangs- und zugleich
Auslandspostzensur-
stempel Tallinn N
(alt)

Куда *Deutschland U.d.S.S.R. - Zone*
Thüringen (15a) Geisa (Rhein.)
Unterm Berg

Кому *Herren Alexander Schmidt*



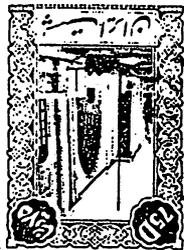
Адрес
отправителя
Adresse
de l'expéditeur

J. Christiansen
Roosei tui. 2. Pääruu / Eesti

Postkarte von amerika-
nischer Hilfsorganisa-
tion aus Teheran

Verdeckte Ankunfts-
zensur Tallinn S
(alt)

Zweisprachiger
Ankunftsstempel
Viljandi

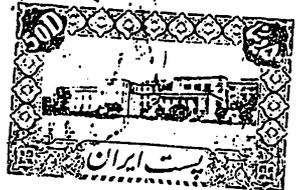


AMERIKAN EXHIBIT

Тегеран - 11/8 1967
Телег.Адрес JOHNSFUND



Этн. С. С. Р. - Виланди
Гр. Лосси 11
Штайн
Наман



Postkarte aus
Schweden

Veränderter
Zensurpoststempel
Tallinn S
(Ca. 1949 angefertigt!)

Derartige Zensurpost-
belege kommen nicht
allzu oft vor. Sie
wurden nach Ankunft
oft vernichtet, da
Auslandskontakte
als verdächtig
galten!



Handwritten notes and signatures

Estlandbezogene sowjetische Ganzsachen

Eine Zusammenstellung, einschließlich 1976, ist in verschiedenen Heften von EESTI FILATELIST erschienen.

1977

26.01.77	schwarzblau	Harju-Tänav (falsch!) Viru-Tänav
01.02.77	orange	Sanatorium Söprus in Pärnu
17.02.77	russischgrün	Tallinn, Viru Värav
04.05.77	braunrot	Philatelistische Ausstellung Schwerin-Tallinn
18.05.77	lilarosa	5.Baltische Philatelistische Ausstellung der Jugend
18.05.77	hellblau	29.Internationale Segelregatta
01.06.77	hellblau	Tallinn, Schwarzhäupter-Haus
30.06.77	hellblau	Munamägi-Aussichtsturm
12.07.77	lilarosa	Tallinn, Stadtmauer
02.09.77	mehrfarbig	Ganzsachenkarte, Komponist A. Kapp
20.12.77	mehrfarbig	Schriftsteller A. Hansen-Tammsaare
22.12.77	hellblau	Studentenwohnheim der Uni Tartu

1978

07.02.78	dunkelgrün	Denkmal Kreuzwald
13.04.78	lilarosa	Revolutionär und Musiker E.Sormus
13.04.78	hellblau	Tallinn, Kaffee Kadriorg
13.04.78	hellbraun	Tallinn, Kiek in de Kök
14.04.78	hellblau	Tallinn, Akademisches Theater
31.05.78	blau	30. Baltische Segelregatta
31.05.78	schwarzlila	20. Ampere-Kongress
13.07.78	rosalila	Internationale philatelistische Ausstellung UdSSR-DDR

1979

29.01.79	rosalila	Internationales Schachturnier
02.03.79	hellblau	31. Baltische Segelregatta
03.05.79	oliv	Schloß Haapsalu
29.05.79	rosalila	700 Jahre Haapsalu, Kursaal
06.06.79	hellbraun	700 Jahre Haapsalu, Heimatmuseum
13.06.79	hellblau	700 Jahre Haapsalu, Kulturhaus
03.07.79	rosalila	Tartu, Estnische Landwirtschaftsakademie
18.07.79	hellblau	Ausstellung Sportfil.Tallinn
30.07.79	braun	Sanatorium Narva-Joesuu
10.08.79	orangerot	Hotel Viru
29.08.79	rosalila	Tallinn, Domberg
20.09.79	blau	Internationale Schwimmwettkämpfe
27.09.79	rotbraun	Tallinn, Rathaus
22.10.79	dunkelbraun	Estonia-Theater
27.11.79	mehrfarbig	Sonderkarte Olympisches Segelzentrum
28.11.79	hellblau	Sanatorium in Pärnu
19.12.79	rotbraun	Blick auf die Altstadt

1980

18.04.80	blau	Briefmarkenaustellung Vilnius-Tartu
22.04.80	rosalila	Ausstellung Olympfil 80 Tallinn
26.05.80	rosalila	40 Jahre Estnische SSR
03.06.80	rosalila	Tallinn, Domberg
10.11.80	hellblau	Tallinn, Kino Kosmos
21.11.80	hellblau	Tallinn, Blick vom Domberg
15.12.80	rosalila	Tallinn, Rathausplatz
18.12.80	hellblau	Kärdla, Kaffee "Rannapargu"
30.12.80	hellblau	Kingisepp, Kaffee "Veski"

1981

02.03.81	braun	Tallinn, Sängerefestplatz
16.06.81	hellblau	32. Baltische Segelregatta
06.08.81	rosalila	Briefmarken-Ausstellung Tallinn-Schwerin
03.11.81	hellblau	Tallinn, Blick vom Domberg
14.11.81	rosalila	Tallinn, Revolutionsdenkmal
24.12.81	hellblau	Volksschriftsteller Juhan Smuul
25.12.81	hellblau	Tallinn, Altstadttürme

1982

03.03.82	hellblau	5. Allunionsausstellung junger Philatelisten
18.06.82	blau	Universität Tartu
18.06.82	rosalila	60 Jahre UdSSR, Estnische SSR
29.10.82	hellblau	Pärnu, Postamt
02.11.82	hellbraun	Internationales Schachturnier
18.11.82	hellblau	Briefmarkenausstellung Morfil 1983

1983

26.01.83	hellblau	34. Baltische Segelregatta
25.02.83	rosalila	Universität Tartu
22.04.83	hellblau	Tallinn, Stadttor
17.06.83	rosalila	Tallinn, Hotel Olümpia
17.06.83	rosalila	Tallinn, Domberg
20.06.83	hellblau	Bildhauer Jaan Koort
27.06.83	rosalila	Tartu, Rathaus
18.07.83	hellblau	Krenkel, Held der Sowjetunion
26.07.83	hellblau	Pribaltfil.83 Tallinn
18.08.83	hellblau	Intern.Symposium Weltozeane in Tallinn
26.08.83	hellblau	Tallinn, Münz-Straße, Blick zum Rathaus
26.08.83	hellblau	Tallinn, Kaufhaus in Piritä
30.11.83	hellblau	Kiju, Festungsturm
08.12.83	mehrfarbig	Sonderkarte I.C.P.C.-Konferenz
22.12.83	hellblau	Gesangs- und Tanzfest Gaudeamus 84
23.12.83	hellblau	Funktionär und Schriftsteller J.Anvelt

1984

27.01.84	hellblau	Tallinn, Viru värav
30.01.84	hellblau	Tallinn, Kiek in de Kök
24.02.84	Hellblau	11. Baltische Jugendausstellung
17.10.84	hellblau	150 Jahre Kalewala
26.10.84	hellblau	Komponist und Pianist Artur Lemba
27.11.84	hellblau	Münz-Straße, Blick zum Rathaus (wie 1983)
27.11.84	blau	Tallinn, Viru-värv

1985

15.03.85	blau	Internationale baltische Segelregatta
16.04.85	hellblau	Viljandi, Zentraler Platz
16.04.85	hellblau	Tallinn, Hotel Viru
30.04.85	rosalila	Gesangs- und Tanzfest
06.05.85	hellblau	Naturschutzgebiet Vilsandi 75 Jahre
22.07.85	mehrfarbig	Komponist und Pianist Artur Lemba
22.07.85	rosalila	Philatel. Ausstellung Tallinn-Helsinki
28.08.85	hellblau	Tallinn, Altstadttürme
16.10.85	blau	Tallinn, Lai-Tänav (Breite Straße)
17.10.85	hellblau	Tallinn, Münz-Straße, Blick zum Rathaus wie schon 1983 und 1984
17.12.85	hellblau	50 Jahre Politechnisches Institut

1986

28.01.86	lilarot	Helene Kullmann 1920-1943
21.02.86	hellblau	Tallinn, Neitsitorn, Turm der Stadtmauer
26.02.86	hellblau	Leichtathletikwettkampf UdSSR-DDR
23.04.86	hellblau	Internationale Spiele des guten Willens
23.04.86	hellblau	Briefmarken-Ausstellung Pribaltfil 86
29.04.86	blau	Internationales Amateutfilmfestival
25.07.86	blau	Schriftsteller Oskar Luts
11.08.86	hellblau	Segelschulschiff Krusenstern
09.10.86	mattblau	Sportboot Fliegender Holländer
19.11.86	hellblau	Tallinn, Neitsi-Turm und Nikolaikirche
17.12.86	dunkelbraun	Komponist und Pädagoge Heino Eller

1987

16.02.87	blau	Internationale Ringerwettkämpfe
25.02.87	hellblau	Seefähre "Georg Ots"
27.02.87	rotbraun	Tallinn, Viru-Tänav
27.02.87	braunrot	Tallinn, Rathaus und Vanna Toomas
16.03.87	hellblau	Pribaltfil 87, Narva
24.03.87	blau	Internationales Turnier
27.03.87	blau	Schüler-Gesangs- und Tanzfest in Tallinn
27.03.87	hellblau	Ausstellung "Morfil 87" in Tallinn
08.04.87	rosalila	70 Jahre Große Oktoberrevolution
04.05.87	hellblau	Tallinn, Hotel Viru
26.06.87	blau	Segelregatta vor Tallinn
14.09.87	hellblau	Tallinn, Teleturm
1987	rotbraun	Tallinn, Blick vom Hotel Viru (ohne Datum)

1988

18.01.88	hellblau	Burg Kuresaare
29.01.88	hellblau	100 Jahre Straßenbahn in Tallinn
15.02.88	Hellblau	Tallinn, Altstadttürme
17.03.88	hellblau	150 Jahre Kurort Pärnu
29.03.88	hellblau	350 Jahre Post in Tallinn
06.05.88	hellblau	Briefmarkenausstellung "Olympsport" Tallinn
17.05.88	hellblau	Segelmeisterschaft der Tornadoklasse
08.12.88	rot	Frauen-Briefmarkenausstellung Tallinn 1989
12.12.88	dunkelbraun	100, Geburtstag von Günther Reindorff
23.12.88	hellblau	Internationales Schachturnier in Tallinn

1989

09.02.89	hellblau	10. Europäischer Mikologenkongress
13.02.89	hellblau	50 Jahre Tallinner Zoo
19.04.89	mattblau	Folklorist und Sprachforscher Jakob Hurt
19.05.89	dunkeloliv	Ausstellung "Pribaltfil-89"
28.06.89	schwarz	Schachmeisterschaft der Junioren in Tallinn
22.08.89	mattblau	Briefmarkenausstellung Tallinn-Schwerin
11.09.89	dunkelblau	100. Geburtstag des Poeten J.Vares
14.09.89	blau	Pädagoge Cyrillius Kreek
23.09.89	hellblau	Tallinn, Blick auf die Altstadt
12.10.89	rosalila	Tallinn, Denkmal 1941-1945
17.10.89	hellblaub	Tallinn, Langer Herrmann
17.11.89	hellblau	Universität Tartu
17.11.89	hellblau	Schiff "Lennuk" aus dem Kalevipoeg
08.12.89	rosalila	Allunions-Frauen-briefmarkenaustellung
22.12.89	dunkelblau	Tallinn, Türme und stilisierte Blumen
22.12.89	blau	Tallinn, Stadtmauer und Olai-Kirche

1990

07.02.90	hellblau	XI. Weltkongreß der Automaten-Förderung
27.03.90	orange	Tallinn, "Rock-Sommer 90"
15.05.90	mattblau	Tallinn, Historische Hausgiebel
15.05.90	mattblau	Tallinn, Kirchentürme
13.07.90	rosalila	Tallinn, Nikolai-Kirche
18.07.90	schwarz	Briefmarkenausstellung "Estonia-90"
27.09.90	blau	Tartu, Universität

1991

15.01.91	mattblau	Carl Robert Jakobson
15.01.91	hellblau	700 Jahre Paide
13.05.91	mattblau	100 Jahre Nonnenkloster Kuremäe
20.05.91	mattblau	Briefmarkenausstellung "Estica '91"

Herrn Harald Vogt, Berlin, möchte ich für die Ergänzungen danken.

Heinz Lukaschewitz

<u>Datum</u>	<u>INLAND</u>			<u>AUSLAND</u>					
	<u>Postkarte</u>	<u>Brief</u>	<u>R-Brief</u>	<u>Postkarte</u>	<u>LP-Postkarte</u>	<u>Brief</u>	<u>R-Brief</u>	<u>LP-Brief</u>	<u>LP-R-Bri</u>
16.9.1948	25 / 40	40	1.00	30	30 / 40	50	1.50	55/65	75/85
10.6.1950				25	1.25			1.40	2.10
1.9.1957				40/55	1.40	60	1.60	1.60	2.60
1.1.1961	3	4	10	3 / 4	4 / 14	4 / 6	10/18	6/16	12/28
16.9.1977				3/10	4 / 27	4 / 15	10/45	6/32	12/62
1.1.1982				3/15	4/35	4/20	10/80	6/45	12/1.05
1.2.1983	4	5		4/15		5/20			
4.1991		7	13			5/30	10/1.50	6/50	12/1.70

Dies ist der Versuch einer Darstellung der Portostufen während der UdSSR - Zeit, anschließend an das Handbuch. Für Verbesserungen, Ergänzungen u.a. bin ich dankbar.

Erläuterungen:

- 1) Vor 1961 weist die erstgenannte Zahl auf normale, einfache Postkarten hin, die zweite auf sog. künstlerische Karten.
- 2) Ab 1961 steht die erste Zahl für Post in das sozialistische Ausland, während die zweite Zahl für Post in das übrige Ausland gilt.

RIIGISISESE KIRIKORRESPONDENTSI TARIIFID

Kehtivad alates 20.11.1993

Jrk nr	Teenuse nimetus	Maksusumäär kroonides
1.	Lihtkiri kaaluga kuni 20 g	1.00
	" 20 - 250 g	2.00
	" 250 - 500 g	3.00
	" 500 - 1000 g	4.00
	" 1000 - 2000 g	5.00
2.	Lihtpostkaart	1.00
3.	Tähistusmaks	2.00
4.	Väärtkirjade kaalumaks - tarifitseeritakse anoloogiliselt tähtkirjaga	
5.	Väärtkirja kindlustusmaks - tariifitseeritakse iga krooni või selle osa eest	0.05
6.	Juurdehaksuga saadetised - tarifitseeritakse nagu tähtsaadetised arvestades maha varem tasutud summa osa	
7.	Kirjalepostkaart	0.50
8.	Tasuta saadetakse:	
	- postkaart-kviitungid lühilaineamatõõride vahel toimunud raadioside kohta;	
	- pimedate reljeefkirjaga sisaldavat kirjavahetust;	
	- magnetsalvestused "rääkiv raamat pimedatele";	
	- ajateenistuses viibivate koostöökoostöö sõjaväelaste lihtkirjad ja postkaardid, kui ümbrikul või postkaardil on sõjaväeosa tempel.	
9.	Lihtväljastusteade postiga	1.00
10.	Tähtväljastusteade postiga	3.00
11.	Järgnevväljastusteade varem väljasaadetud postisaadetiste kohta	2.00

Kehtivad alates 20.11.1993

Jrk. nr.	Teenuse nimetus	Maksusumäär kroonides		
		Põhjamaad, Baltika	Euroopa SRÜ-riigid	Taised üld

A. LENNUPOST

1.	Kiri kaaluga kuni 20 g	2.00	2.90	4.00
	" 20 - 50 g	4.50	5.50	8.50
	" 50 - 100 g	8.50	9.50	15.50
	" 100 - 250 g	18.00	20.60	35.50
	" 250 - 500 g	33.00	39.30	69.00
	" 500 - 1000 g	64.50	75.60	135.00
	" 1000 - 2000 g	129.00	151.20	270.00

2.	Lihtpostkaart	2.00	2.90	4.00
----	---------------	------	------	------

B. MAAPOST

3.	Kiri kaaluga kuni 20 g	2.00	2.70	3.00
	" 20 - 50 g	4.50	5.00	5.60
	" 50 - 100 g	8.00	8.50	9.60
	" 100 - 250 g	17.00	18.20	20.70
	" 250 - 500 g	31.80	34.30	37.60
	" 500 - 1000 g	60.50	65.80	77.30
	" 1000 - 2000 g	121.00	131.60	154.60

4.	Lihtpostkaart	2.00	2.70	3.00
----	---------------	------	------	------

5.	Tähistusmaks olenemata kaalust või grupist	5.00	5.00	5.00
----	--	------	------	------

6. Väärtkirja kaalumaks tarifitseeritakse anoloogiliselt tähtkirjaga.

7. Väärtkirja kindlustusmaks on 5 % avaldatud väärtuse summast.

8. Tasuta saadetakse:

- pimedatele määratud reljeefkirjaga saadetised, samuti sekograafiliselt kirjutatud kirjad, mis antakse postile lahtistena ja edastatakse maismaa-transpordiga;
- postisaadetised, mille saajateks või saatjateks on sõjavägi samuti eraisikud, kes sõjategevuse puhkemise tagajärjel on mõnes neutraalses riigis interneeritud;
- postkaart-kviitungid lühilaineamatõõride vahel toimunud raadioside kohta.

Oige: J.Kiris

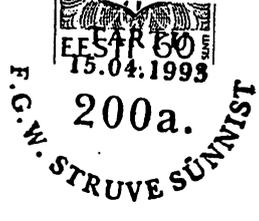
Die estnische Zeitschrift EWVA FILATELIST veröffentlichte die nebenstehende Tabelle der seit 20.11.1993 gültigen Portogebühren.

Teilweise ist sie wohl aus sich selbst heraus verständlich. Einer Übersetzung sehe ich dennoch gern entgegen.

Postamtliche Sonderstempel 1993
 vorgelegt von Herrn Kromm, Berlin



1



2



3



4



5



6



7



8



9



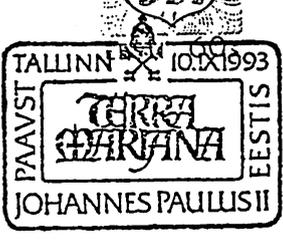
10



11



12



13



14



15



16



17



18



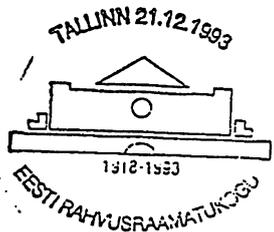
19



20



21



22



23



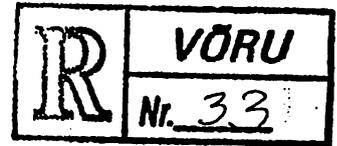
24



Michel 214
Auftragsnummer
048-09-1993
Block 5
Michel 215



Michel 216/217
Auftragsnummer
052-10-1993
053-10-1993



Vorstehender R-Stempel
scheint jetzt immer und
überall benutzt zu werden.
Er liegt mir aus VORU und
TARTU vor.

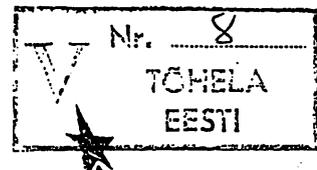


Michel 218
Auftragsnummer
056-11-1993

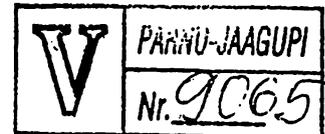
Wertbrief-Stempel 1994



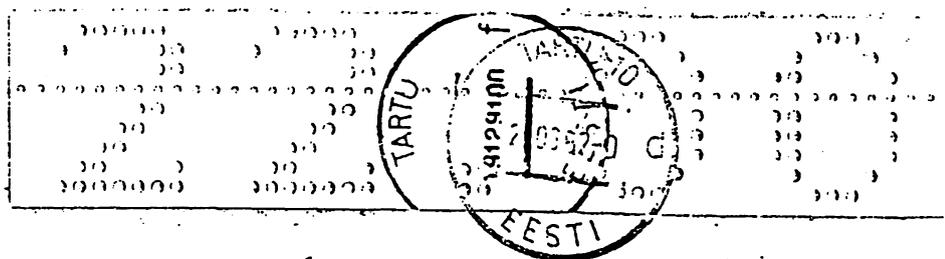
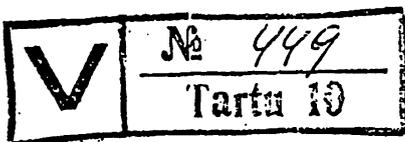
Michel 219
Auftragsnummer
050-09-1993



Michel 220
Auftragsnummer
057-12-1993



Wertbrief aus 1992



Vaartus ulas seda kahestümmest 461 (120.-)

Gebühren-Berechnung auf der Rückseite

9,000 g
10.-
12.-
22.-

Elva L. Kiskmed
Priester L
Elva EE 2442

Posti eritemplid 1993. aastal

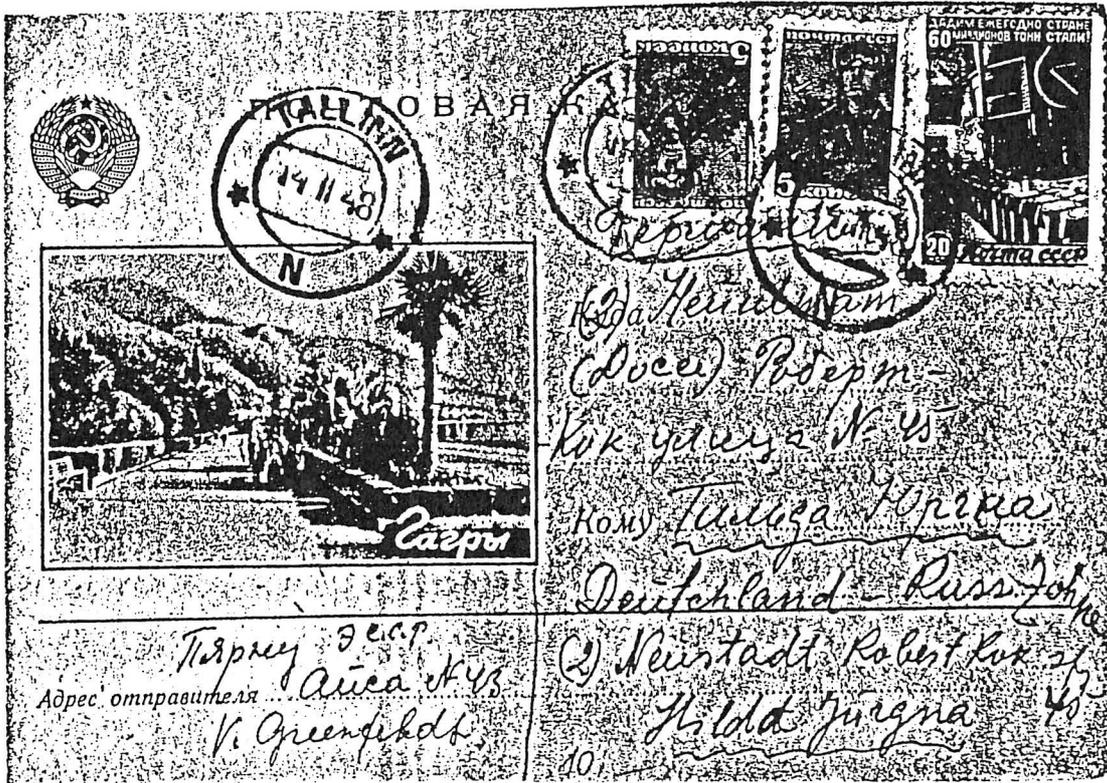
- | | |
|------------------------|--|
| 1. 24. 02. Tallinn | 75 aastat Eesti Vabariiki. |
| 2. 15. 04. Tartu | 200 aastat F. G. W. Struwe sünnist. |
| 3. 17. 04. Tallinn ✓ | Margisild Tallinn—Helsingi. |
| 4. 23. 04. Tallinn ✓ | 650 aastat Jüriöö ülestõusust. |
| 5. 23. 04. Paide | 650 aastat Jüriöö ülestõusust. |
| 6. 20. 06. Tallinn ✓ | VIII Noorte laulu- ja tantsupidu. V!! |
| 7. 23. 06. Tallinn ✓ | I Läänemere mängude avamine. |
| 8. 04. 07. Tallinn ✓ | I Läänemere mängude lõpetamine. |
| 9. 17. 07. Haapsalu | «Estonia» III marginäitus. |
| 10. 24. 08. Tallinn ✓ | 80 aastat «Estonia» teatrimaja avamisest |
| 11. 27. 08. Karlskrona | Eesti Post Karlskronas. |
| 12. 28. 08. Karlskrona | Eesti Post Karlskronas. |
| 13. 10. 09. Tallinn ✓ | Paavst Johannes Paulus II Tallinnas. |
| 14. 22. 09. Tallinn ✓ | MM-mats jalgpallis, Itaalia—Eesti |
| 15. 02. 10. Stockholm | Postmargi päev Stockholmis. |
| 16. 15. 10. Tallinn ✓ | Valge kepi päev. |
| 17. 16. 10. Tallinn ✓ | Hõimupäevad. |
| 18. 11. 11. Tallinn ✓ | 75 aastat Kaitseliitu. |
| 19. 12. 11. Tallinn ✓ | 75 aastat Eesti Politseid. |
| 20. 24. 11. Tallinn ✓ | Filateelianäitus «Mare Balticum 93». |
| 21. 28. 11. Tallinn ✓ | Filatelistide päev. |
| 22. 21. 12. Tallinn ✓ | Eesti Rahvusraamatukogu 1918—1993. |
| 23. 22. 12. Tartu | 125 aastat Jaan Tõnissoni sünnist. |
| 24. 24. 12. Pärnu | 150 aastat Lydia Koidula sünnist. |
- Lisaks nimetatud tähtpäevatele kasutati eritempleid postmarkide ilmumispäevadel.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Ergänzung der Liste sowjetischer Ganzsachen mit estnischen Motiven:
 1978, 1.2. mehrfarbig Ganzsachenkarte F.F. Bellingshausen
 1984, 15.11. " Ansichtskarte 4 Kop. Schloß Sangaste

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

In Ergänzung des Artikels von Herrn Vogt kann ich folgende Karte beisteuern, mithin also - wenn echt - ein späteres Datum als bisher bekannt: TALLINN n 14.II.48.



RE "EESTI POST"

POSTMARKIDE VÄLJAANDMISE PROGRAMM 1994.a.

Taliolümpiamängud LILLEHAMMER '94 26.01.1994
(055 - 01 - 94) 1.00+0.25 700 000
(054 - 01 - 94) 2.00 1 000 000

Burg
TOOLSE LINNUS 1.00 22.02.1994
(060 - 02 - 94) 5 000 000

Burg
KIIU LINNUS 3.00 31.03.1994
(062 - xx - 94) 5 000 000

Sängerfest
EESTI ÜLDLAULUPIDUDE 125. JUUBEL (1869-1994) 31.05.1994
(066 - xx - 94) Mark 1.00+0.25 1 000 000
(065 - xx - 94) Mark 2.00 1 500 000
(064 - xx - 94) Mark 3.00 1 500 000
(063 - xx - 94) Plokk 15.00 150 000

Flughörnchen
WWF - LENDORAV (PTEROMYS VOLANS) 27.06.1994
(068 - xx - 94) 1.00 1 500 000
(067 - xx - 94) 2.00 1 000 000
(069 - xx - 94) 3.00 700 000
(070 - xx - 94) 4.00 700 000
4 MAKSIMUMKAARTI

Euroopa CEPT 19.07.1994
(071 - xx - 94) 1.00 1 000 000
(072 - xx - 94) 2.70 1 000 000

Volkstrachten
RAHVARIIDED 23.08.1994
(073 - xx - 94) 1.00 2 000 000
(074 - xx - 94) 1.00 2 000 000
2 MAKSIMUMKAARTI

Burg
KURESSAARE LINNUS 20.09.1994
(075 - xx - 94) 4.00 5 000 000

Kunstmuseum 75j.
KUNSTIMUUSEUM 75 27.09.1994
(076 - xx - 94) 1.00 1 500 000

UNO
ÜRO (RAHVUSVAHELINE PERE AASTA) 18.10.1994
(077 - xx - 94) 1.00 1 500 000

JÕULUD '94 *Weihnachten* 15.11.1994
(078 - xx - 94) 1.00 2 500 000
(079 - xx - 94) 2.00 1 000 000
2 MAKSIMUMKAARTI

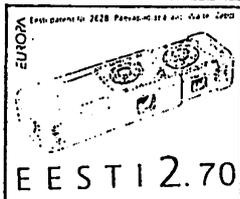
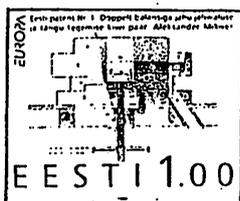
31.05.1994.A.



(066-XX-94) mark 1.00+0.25 1 000 000
 (065-xx-94) mark 2.00 1 500 000
 (064-xx-94) mark 3.00 1 500 000
 (063-xx-94) plokk 15.00 150 000
 Kujundas professor Paul Luhtain



TULEVASTE POSTMARKIDE JOONISEID



EESTI KUNSTIMUSEUMI
 margi kujundas Lembit
 Lõhmus. (076-xx-94)

EUROOPA CERT
 Margid kujundas J.Saar.
 1.kr. margil on Eesti
 patent nr. 1 - A.Miki--
 veri kontrueeritud ves-
 kikivi. 2.70 kr. margil
 EP nr. 2628 esimene mi-
 nikaamera maailmas, mil-
 lest on alguse saanud
 kõik tänapäeva minika-
 merad. Konstr. Walter
 Zapp. (71-xx-94) ja
 (72-xx-94)

Lendoravad
 kujundas
 Sander Stern



27.06.1994.a.
 (068-xx-94)
 (067-xx-94)
 (069-xx-94)
 (070-xx-94)

In Verbindung mit dem Paide-Propositorium
 legt Herr Hämar einen weiteren Aufdruck
 vor. Nach seinen Ausführungen erhielt
 die sowj. Freimarke am 21.7.1990 durch
 das Postamt in Elva den Aufdruck "EESTI
 VABARIIK" (Auflage: 800). Obwohl es einige
 Ortsbriefe und den teilweise hier gezeigten
 Brief nach Tartu gibt, erklärte des Innen-Ministerium diese Ausgabe
 für nicht autori-
 siert und illegal.

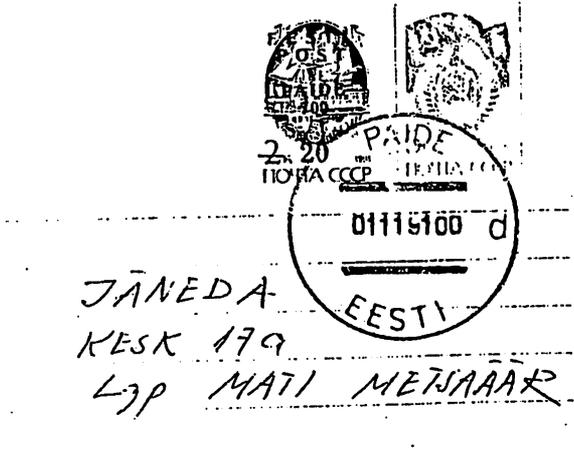
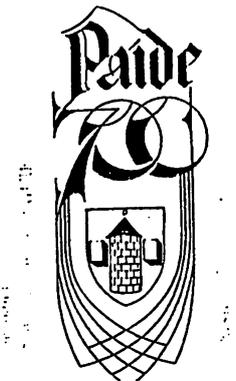
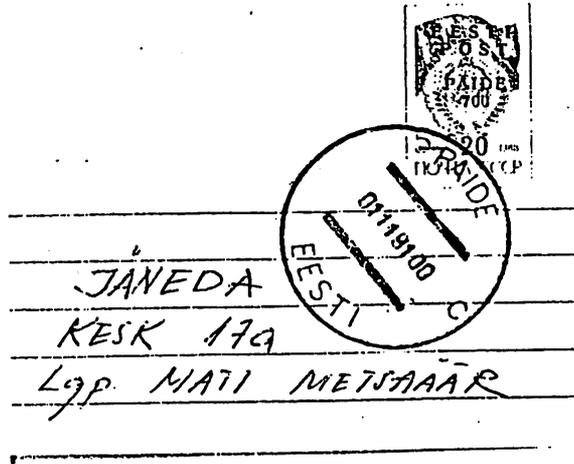


ÜRO RAHVUSVAHELISE PERE AASTA
 MARGI KUJUNDAS LEMBIT LÕHMUS
 (077-xx-94) 1.00 1 500 000



Kr. Salme Kinn
 Kõrvald 1. 19-22
 Tartu Postkontor

Provisorien aus Paide ?



Vorstehenden Ganzsachen-Umschlag 5 Kop. erhielt ich kürzlich ohne Kommentar aus Estland, dazu den darunter abgebildeten Ganzsachen-Umschlag 5 Kop. mit zugeklebter 2 Kop.-Marke. Der Umschlag und die Marke weisen den Aufdruck

E E S T I
P O S T
P A I D E
7 0 0
- 2 0

auf.

Herr Dr. König - Delmenhorst schreibt mir dazu folgendes:

Als ich im Sommer 1992 in Tartu war, traf ich auch den Mann, der diesen privaten und von der Post geduldeten (rückseitiger Ankunftstempel von Jäneda ist jeweils vorhanden) Aufdruck erstellt hat. Es ist ein junger Mann, er ist Leiter eines privaten Kommissionsgeschäfts in Tartu. Herrn Dr. König liegt ein Ortsbrief Paide vor mit einer sowj. 5 Kop.-Marke mit entsprechendem Aufdruck.

Datum: 17.8. oder 9.1991. Außerdem meldet Herr Dr. König den Aufdruck noch auf folgenden postfrischen UdSSR-Marken: 2 Kop. braun, 7 Kop. blau, 12 Kop. violett, 13 Kop. violett, 15 Kop. blau. Nach Auskunft eines estnischen Sammlers aus Pärnu soll es weiterhin eine ebenso überdruckte geschnittene 2 Kop.-Marke geben.

Wer weiß Näheres? Insbesondere besteht natürlich Interesse an der

Feststellung weiterer "echt" gelaufener Briefe. Was sagt Michel dazu?

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Postleitzahlen in Estland

Die nachfolgende auszugsweise Aufstellung der PLZ Estlands ist der heute noch verwendeten Broschüre EESTI NSV POSTSIDEETTEVO- TETE SIHTNUMBRID von 1988 entnommen. Bekanntlich verwendet man die früheren PLZ weiter und läßt nur die auf die Zugehörigkeit zur UdSSR hindeutenden beiden ersten Zahlen (20) fort.

0000 Tallinn

<u>2000 Narva</u>	2010 Sillamäe	2020 Kohtla-Järve
	2030 Kiikla	2040 Kiviõli
	2050 Maidla	2060 Sonda
	2070 Viru-Kabala	2080 Vaeküla
	2090 ---	
<u>2100 Rakvere</u>	2110 Someru	2120 Karulope
	2130 Pajusti	
	2140-2190 ----	
<u>2200 Kadrina</u>	2210 Tapa	2220 Lehtse
	2230 Aegviidu	2240 Kehra
	2250 Raasiku	2260 Aruküla
	2270 Lagedi	
	2280, 2290 ----	
<u>2300 Tamsalu</u>	2310 Triigi	2320 Kiltsi
	2330 Rakke	2340 Vägeva
	2350 Jõgeva	2360 Kuremaa
	2370 Torma	2380 Kamari
	2390 Kaarepere	
<u>2400 Tartu</u>	2410 Haava	2420 Luunja
	2430 Tõrvandi	2440 Nõo
	2460 Külitse	
	2450, 2470-90 ----	
<u>2500 Valga</u>	2510 Aakre	2520 Kaagjärve
	2530 Hummuli	
	2540-90 ----	
<u>2600 Polva</u>	2610 Leevaku	2620 Himmaste
	2630 Suurküla	2650 Lepassaare
	2640, 2660-90 ----	
<u>2700 Antsla</u>	2710 Võru	2720 Sõmerpalu
	2740 Kasaritsa	2750 Vastseliina
	2730, 2760-90 ----	
<u>2800 Käru</u>	2810 Türi	2820 Paide
	2830 Ambla	2840 Mäeküla
	2850 Säreveere	2870 Võhma
	2880 Kolga-Jaani	
	2860, 2890 ----	
<u>2900 Viljandi</u>	2910 Suure-Jaani	2920 Pirmastu
	2940 Loodi	2950 Abja-Paluoja
	2930, 2960-90 ----	
<u>3000 ----</u>	3060 Amari	3070 Tabasalu
	3010 Jägala	3020 Loksa
	3040 Kose	
	3030, 3050, 3080, 3090 ----	
<u>3100 Laitse</u>	3110 Riisipere	3120 Turba
	3130 Ellamaa	3140 Risti
	3150 Palivere	3160 Taebbla
	3170 Haapsalu	3190 Lihula
	3180 ----	

<u>3200 Kärđla</u>	3210-90 ----	
<u>3300 Kingiseppa</u>	3310 Pihtla	3320 Orissaare
	3330 Saare-Vohma	
	3340-90 ----	
<u>3400 Saku</u>	3410 Kiise	3420 Kohila
	3430 Keava	3440 Lelle
	3450 Eidapere	3470 Tootsi
	3460, 3480, 3490 ----	
<u>3500 Rapla</u>	3510 Inglise	3520 Tamme
	3530 Sipa	3540 Paeküla
	3550 Laukna	
	3560-90 ----	
<u>3600 Pärnu</u>	3610 Taali	3630 Uulu
	3660 Kihlepa	
	3620, 3640, 3650, 3670-90 ----	

Inwieweit es sich dabei um echte Leitbereiche handelt, entzieht sich meiner Kenntnis. Die vielen fehlenden Nummern erklären sich wohl damit, daß Teile aus dem Gesamtgefüge der PLZ der UdSSR gar nicht zum heutigen Estland gehören. Die anderen PLZ hier zu veröffentlichen würde wohl den Rahmen dieses Hefts sprengen.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Wie angeregt - einige Kurz-Biografien:

Karl Ernst von Baer: geb. am 17. (29.) 2. 1792 in Piep, gestorben am 28.11.1876 in Dorpat/Tartu. 1810-1814 Medizinstudium in Dorpat/Tartu, danach Studium der Zootomie (Entwicklungsgeschichte der Tiere) in Würzburg. 1817 Prosektor an der Universität Königsberg, 1822 ordentlicher Professor dort und Gründer des zoologischen Museums, 1829 nach St.Petersburg.

- zum Stempel Tartu 28.2.1992 -

Friedrich Georg Wilhelm von Struve: geb. am 15.4.1793 in Altona, gestorben am 23.11.1864 in St.Petersburg. S.studierte in Tartu zuerst Philologie, später Astronomie. 1813 Observator, 1817 Direktor der Sternwarte zu Dorpat/Tartu. 1834 Direktor der unter ihm erbauten Sternwarte Pulkowo bei St.Petersburg.

- zum Stempel Tartu 15.4.1993 -

So weit der gute alte Brockhaus.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX



Daß die Esten sehr gute Sportler sind, weiß seit Barcelona 1992 (Segeln, Radfahren) auch der Außenstehende. Lillehammer hat dies bei den Nordisch-Kombinierten bestätigt. Wer kann nähere Angaben machen zu der (Spenden-?) Marke für die wahrscheinlich an der Olympiade 1924 teilnehmende estnische Mannschaft?

Sonderstempel 1994

31.01.94	VALGA	Paju lahingu 75. aastapäev
12.02.94	TALLINN	Taliolümpiamängude Lillehammer '94 avamine
12.02.94	TALLINN	Johan Laidoneri 110. sünni-aastapäev
23.02.94	PÄRNU	Konstantin Pätsi 120. sünni-aastapäev
27.02.94.	TALLINN	Taliolümpiamängude Lillehammer '94 lõpetamine
23.04.94	TALLINN	Eesti Vabariigi Asutava Kogu kokkutuleku 75. aastapäev
23.04.94	TALLINN	Eesti Punane Rist 75
07.06.94	KURESSAARE	100 aastat Saaremaa laulupidusid
22.06.94	TALLINN	Soomepoiste ülemaailmne kokkutulek (50. aastapäev)
23.06.94	TALLINN	75 aastat võidust Landeswehri üle
26.06.94	TALLINN	EESTI-HOLLAND kabemaavõistlus naistele
08.09.94	TALLINN	Tallinna Lihatsunõu skraa 600. aastapäev
01.12.94	TARTU	75 aastat emakeelset TARTU ÜLIKOOLI



**EESTI
FILATELISTIDE LIIT**
FILATEELIANÄITUS
MARE BALTICUM '93
24. - 28. NOVEMBER 1993



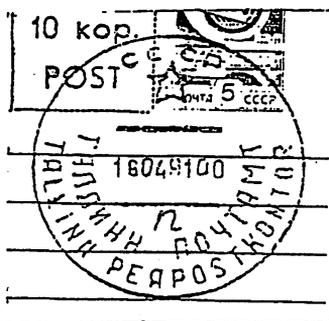
MK 040506

TALLINNA REALKOOL
ESTONIA PUIESTEE 6

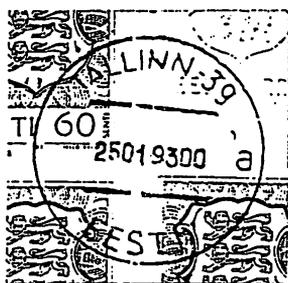
EESTI VABARIIGI POST 75



TALLINN



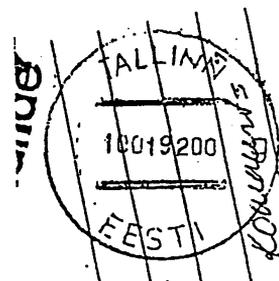
1



2



3



4



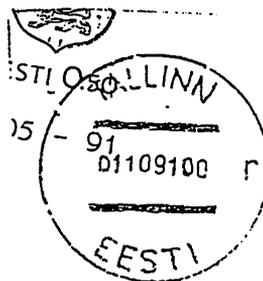
5



6



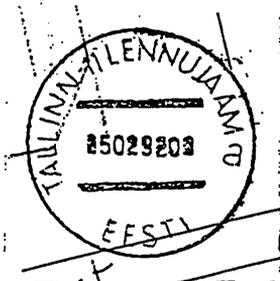
7



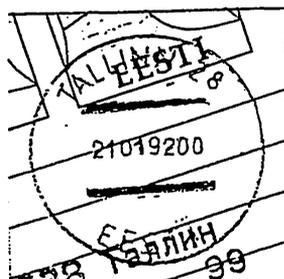
8



9



10

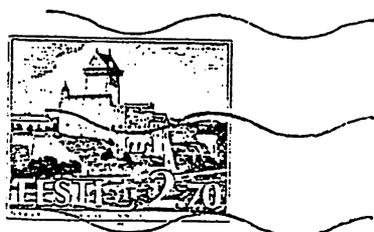


11

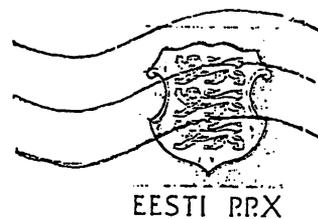
12



13



14



Vorstehende Auflistung legt Herr Kromm, Berlin, vor.
Bitte, melden Sie ihm/mir weitere Stempel und Daten!

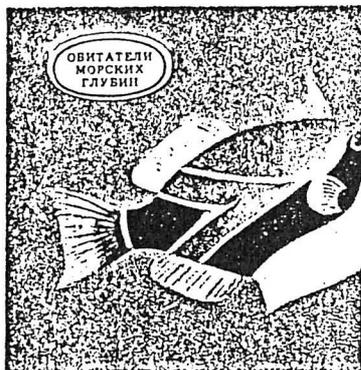
Neue Stempel von Tallinn (Kromm)

Postämter	Stempel Beginn	Stempel Ende	Kennzeichen	Nr.	Bemerkungen
Tallinn Postkontor		21.09.91	n	1	
Tallinn - 39	25.01.93	17.02.94	a	2	
Tallinn - 39	20.12.92	12.01.93	b	3	
Tallinn	10.01.92	10.01.92	g	4	
Tallinn	29.10.91	29.10.91	h	5	
Tallinn	08.10.91	01.03.94	n	6	
Tallinn	13.02.92	20.3.92	p	7	
Tallinn	01.10.91	27.01.92	r	8	
Tallinn	01.10.91	01.10.91	s	9	
Tallinn - 11 Lennujaam	25.02.92	25.02.92	a	10	
Tallinn - 28	21.01.92	21.01.92		11	
				12	
Tallinn - PTK	13.02.94	13.02.94	b	13	
Tallinn PTK	07.11.92	07.11.92	d	14	

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Wer weiß Näheres zu diesem aufgeklebten grünen Zettel?
(eingeschriebenes Paket?)

Важная информация



Tähtpostikinnis nr.
Заказной постпакет

EE2604 Anja siin
Kuhu ~~_____~~
Kuda ~~_____~~

Kust ~~_____~~
Из ~~_____~~

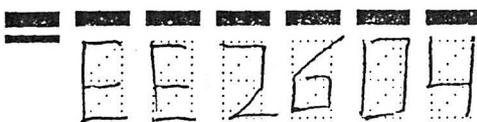
Заделывал
Kinnindas



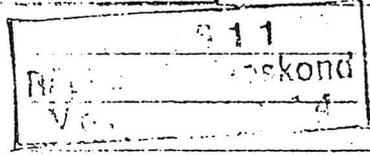
Calendar
tempel
Календарный
штемпель

Jaanil

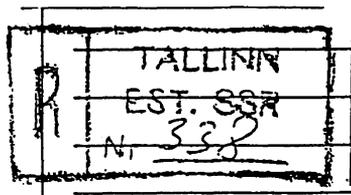
Pärnutrük 300 000 VI-77. 2570



Пожните индекс предприятия связи места назначения



Tallinn - Einschreibestempel (Kromm, Berlin)



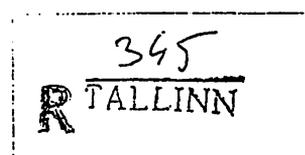
A 1



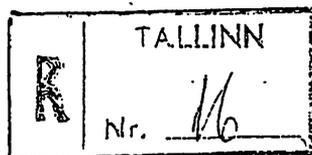
A 2



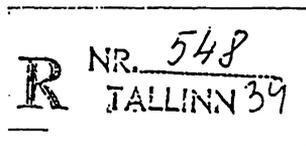
A 3



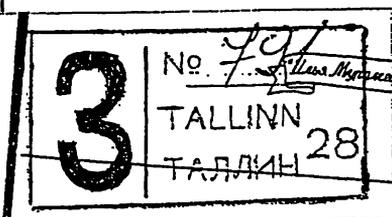
A 4



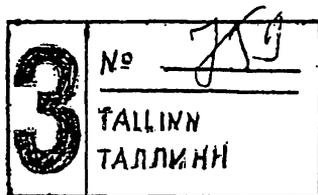
A 5



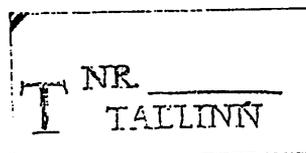
A 6



B 1



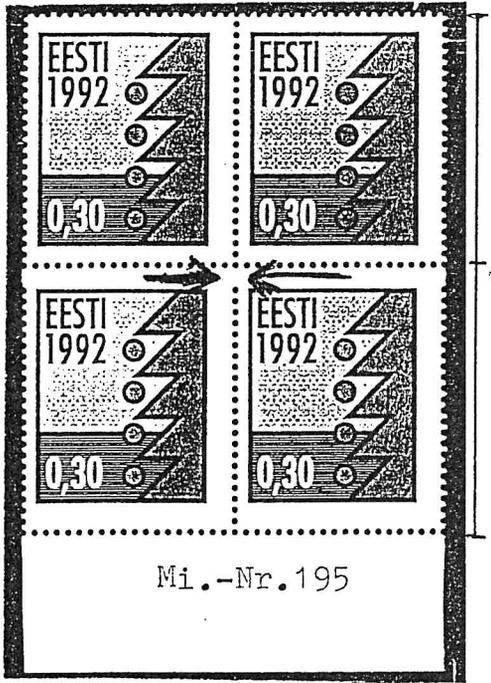
B 2



B 3

Postämter	Stempel Beginn	Stempel Ende	Kenn- zeichen	Nr.	Bemerkungen
Tallinn	06.08.91	25.02.92		A 1	
Tallinn - 11	25.02.92	25.02.92		A 2	
Tallinn	11.08.91	01.11.91		A 3	
Tallinn	08.10.91	08.01.93		A 4	
Tallinn	08.01.92	27.08.93		A 5	
Tallinn - 39	20.02.92	21.03.94		A 6	
Tallinn - 28	21.01.92			B 1	
Tallinn	01.10.92			B 2	
Tallinn	16.11.92	04.02.93		B 3	

Wiederum ist es Sfr. Kromm, Berlin, der einige Besonderheiten vorlegt:

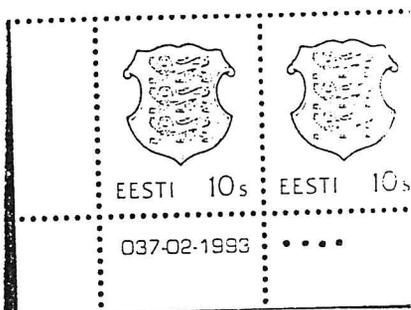


Mi.-Nr. 203



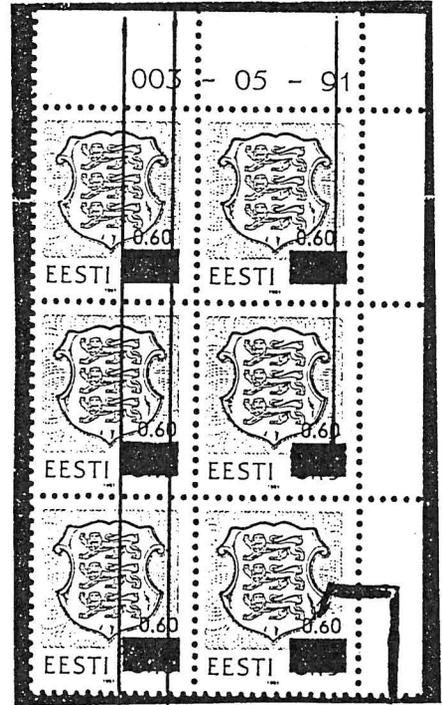
oben rechts offene "e"

Mi.-Nr. 204



33mm

35mm



Mi.-Nr. 203 "6" oben kurz

Ich glaube, diese Aufdruckmarke wäre einer eingehenderen Untersuchung würdig. Wer mel-sich?

Mi.-Nr. 205

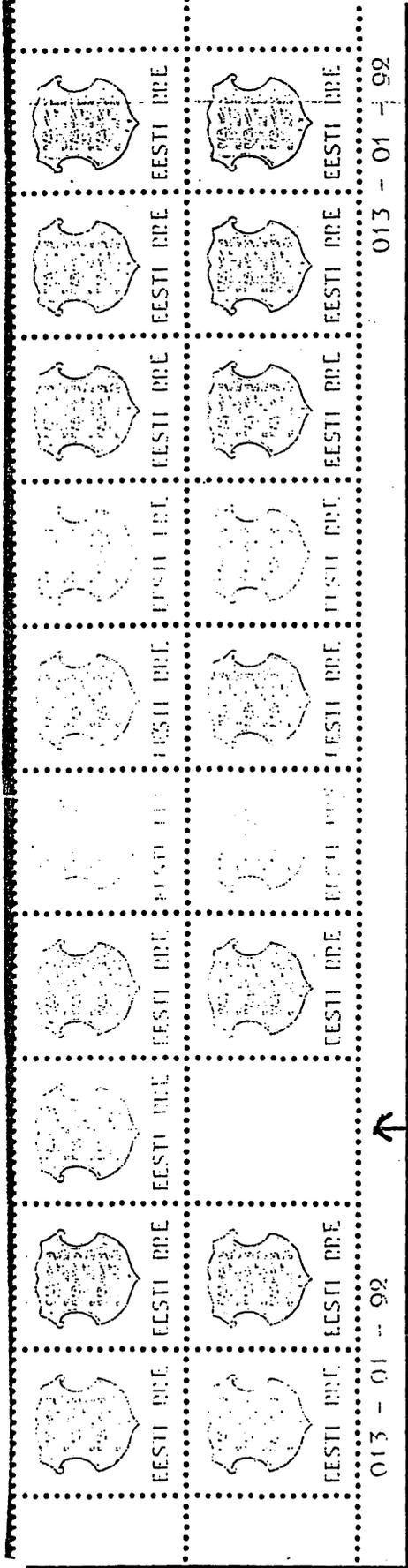


2 Auflagen!
Unterschiede?



3 Auflagen!
Unterschiede?





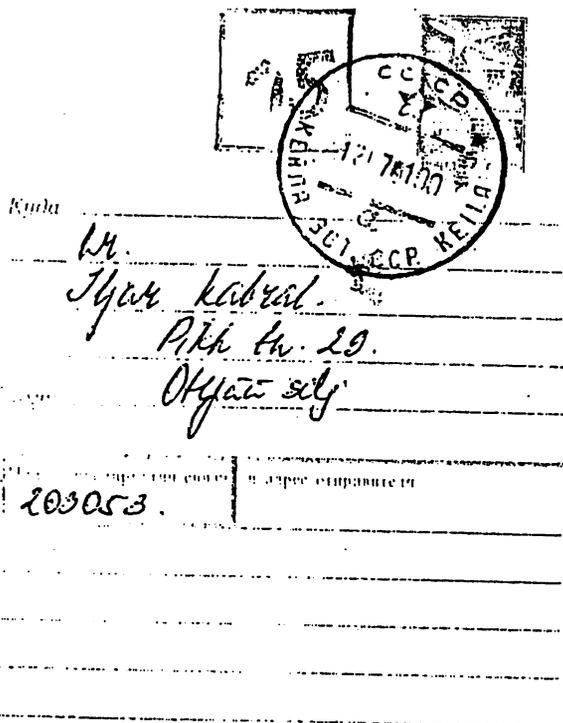
Mi.-Nr. 176 Blinddruck
 Platz 3 der untersten
 Bogenreihe

Die mir bisher nur von HAAPSALU bekannten
 Aufdruck-Provisorien

15

gibt es möglicherweise auch noch von
 KEILA, wie der Brief vom 12.7.1991 zu
 beweisen scheint.

Oder ist ein Briefumschlag in Haapsalu
 gefertigt, in Keila nur zur Verwendung
 gekommen?



Herr Hurt schreibt dazu:
 "Der Stempel gehört zur Notausgabe Haapsal!
 Eesti Post hat die Ausgabe meines Erach-
 tens nicht anerkannt, aber auch nie für
 ungültig erklärt. Keila-Stempel ist möglich
 aber ohne Zweifel von Philatelisten veran-
 laßt."
 Herr Hämar teilt diese Ansicht:
 "Das ist Haapsalu. Keila hatte keinen sol-
 chen Stempel."

-10K

15



15



Folgende Antworten auf meine Fragen gingen ein, leider jedoch überhaupt keine neuen Fragen. Ich unterstelle also, daß jeder alles weiß.
Antwort 1: Sfr. Lukaschewitz meldet als weitere Daten den 16.3.1992 (auf Auslands-R-Brief), den 28.5.1992 (auf Orts-Dienstbrief) und den 11.6.1992 (auf Auslands-R-Brief). Der Stempel scheint also verhältnismäßig selten zu sein. Verwendungszeit nunmehr: 16.3. bis 22.6.1992. Sfr. Hurt schreibt dazu: Der Einkreisstempel von Tallin wird im Hauptpostamt von Tallinn verwendet. Doch nicht täglich. So weit ich weiß, ist er noch in Gebrauch.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Zu den in ~~der~~ EESTI POST Nr. 17 abgebildeten Belegen der Herren Wolf (a) und Linnenborn (b) schreiben

Sfr. Erich Meyer

zu (a): Der Bahnpost-Stempel Tallinn-Minsk ist einwandfrei ein Stempel aus der Zeit der Zugehörigkeit zur UdSSR. Der Stempel wurde (auch 1992 noch) vom Postwaggon geführt und während der Fahrt auf die sortierte Post abgeschlagen. Da die Bahn nach wie vor unter russischer Regie fährt, wurde auch der Stempel nicht ausgewechselt. Da der Brief nach Taps (Tapa) adressiert war, wurde er schon bald nach Beginn der Fahrt in Tallinn wieder ausgeladen. Was mich stört ist die Verwendung der sowj. Marke noch ein Jahr nach Ende der Gültigkeit.

(Ich - Haubner - denke, die Marke wurde bei der Frankatur nicht berücksichtigt, sondern es gilt allein der provisorische Stempel 1 Rub. = 0,10 Kr. - Währungsumstellung 22.6.1992).

zu (b): Bis Ende 1991 galt die sowj. Postordnung. Aber die erforderlichen estnischen Stempel waren bereits hergestellt und geliefert. Irgendjemand, vielleicht ein besonders begeisterter estnischer Postbeamter benutzte den R-Stempel TALLINN/Eesti mit der RNo 393. Einem vorgesetzten russischen Postler fiel es auf, und der Brief wurde erneut eingeschrieben, dieses Mal mit russischem R-Stempel unter der RNo 203. Er lag also 10 Einschreibenummern fest (???)

und Sfr. Lukaschewitz

zu (a): Russisch-sprachig habe ich Moskau-Tallinn.

- In diesem Zusammenhang bitte ich um Übersendung aller aufgetauchten Bahnpoststempel in Ablichtung an mich zur Erfassung und Vorstellung.

zu (b): Ich vermute, daß es sich um einen zweimal genutzten Umschlag handelt. Zuerst im internen Postdienst unter Nr. 393 und dann, aus Sparsamkeitsgründen unter Nr. 203. Warum wäre sonst eine andere R-Nummer verwendet worden, wenn es nur um die Form des Stempels gegangen wäre.

KLEINANZEIGEN KLEINANZEIGEN KLEINANZEIGEN KLEINANZEIGEN

Herr Gerhard Pisch, Schwanenstr. 11 93128 Regenstauf, möchte sich forschend in der Estlandphilatelie betätigen und sucht Literatur über Estland-Ausgaben, Michel-Nr. 13xK, 43A und 44A. Wer kann Kopien/Fotos für Vergleichszwecke zur Verfügung stellen. Für eine Bestandsaufnahme interessiert sich Herr Pisch über die Anzahl der bekannten Exemplare. Außerdem sucht Herr Pisch für eine Vergleichssammlung die Michel-Nr. 13 xK mit dem Falschstempel " Pääsküla ". Weiterhin sucht Herr Pisch die Michel-Nr. 43 und 44 mit Privatzählung, gestempelt und ungebraucht.

Herr Walter Schulze, Stieglitzstr. 20, 04229 Leipzig, Telef. 0341/4794691 such nachstehende Postwertzeichen Estlands gestempelt: 43B, 44 B, 45 B, 46 A/B, 47 A/B, 150, Blöcke 1 + 3. Herr Schulze bittet um Angebote.

Haben Sie den Jahresbeitrag 1994 überwiesen? Nein ! Bitte bald
ERLEDIGEN

EESTI - Post ist das Mitteilungsblatt der Arbeitsgemeinschaft ESTLAND im Bund Deutscher Philatelisten e.V.
Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft und verantwortlich für den Inhalt: Artur Menzen, Von der Goltz-Str. 5, 44143 Dortmund, Telef. 0231/523946. Der Jahresbeitrag beträgt DM 20,--, Zahlungen nur auf das Postgirokonto 271474-466, Artur Menzen -Sonderkonto- Postgiroamt Dortmund, BLZ 440 100 46.

Das Mitteilungsblatt wird nur an die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft ESTLAND im BDPH e.V. kostenlos abgegeben. Der Abgabepreis für Nichtmitglieder beträgt DM 10,-- und Porto.